

Federführung:
60-Umlegung, Grundstücksmanagement

Datum:
26.02.2016

Produkt:
60.05 Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	09.03.2016	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	17.03.2016	Entscheidung

Benennung der Straße im „Wohngebiet östlich Baakenesch,, Bebauungsplan Nr. 136

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Straße im „Wohngebiet östlich Baakenesch“, Bebauungsplan Nr. 136, wie folgt zu benennen:

.....

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.01.2016 wurden die im Rat der Stadt Coesfeld vertretenen Fraktionen, der Heimatverein Coesfeld und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Coesfeld gebeten, sich an der Namensgebung für die Straße im „Wohngebiet östlich Baakenesch“, Bebauungsplan Nr. 136, zu beteiligen. Um eine Stellungnahme bis zum 25. Februar 2016 wurde gebeten. Zusätzlich wurden die Beteiligten darüber informiert, dass die alte Flurbezeichnung „An der Hofweide“ oder „Am Ölberg“ (Dr. Christine Boving, „Die mündlich überlieferten Flurnamen der Stadt und des alten Kirchspiels Coesfeld“) lautet.

Mit Mail vom 20.01.2016 plädiert die **Gleichstellungsbeauftragte** dafür, die Straße nach **Antonia Berning** zu benennen. Dieser Vorschlag wurde bereits im Zusammenhang mit den zuletzt durchgeführten Verfahren zu Straßenbenennungen durch die Gleichstellungsbeauftragte unterbreitet. Informationen zur Künstlerin, die in Coesfeld geboren wurde, (ihr Tryptichon hängt in der Stadtbücherei) findet man unter www.antonja-berning.de.

Die **Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie** spricht sich für die alte Flurbezeichnung „**An der Hofweide**“ aus (Mail vom 21.01.2016). Ergänzend teilte die Fraktion mit, dass diese Bezeichnung auch noch heute einen erkennbaren Bezug zur Umgebung mit der als Hofstelle (Therapie Reiten) erlebbaren Marienburg hat. Die heutige Geländeform für das neue Wohngebiet als „Am Ölberg“ treffe dagegen die Realität nicht.

Die **Fraktion Pro Coesfeld** schlägt mit Mail vom 17.02.2016 als Namen für das o. a. Baugebiet "**Baakenesch**" vor.

Zur Begründung das entsprechende Zitat aus der Mail:

Warum sollte das Wohngebiet östlich Baakenesch „Baakenesch“ heißen?

1. *Beide Einmündungsstraßen gehen vom Baakenesch ab.*

2. *Gestalterisch sollte das neue kleine Baugebiet an den Baakenesch angepasst werden*
3. *Die gut funktionierende Nachbarschaft „Baakenesch“ könnte unter gleichem Namen die neuen Nachbarn einfach und schnell integrieren.*
4. *Nachbarn wollen keine Teilung.*
5. *Das Gebiet ist in sich geschlossen.*

Ebenfalls mit Mail vom 17.02.2016 schlägt die **Fraktion der Grünen** auch die alte Flurbezeichnung "**An der Hofweide**" vor. Alternativ schlägt die Fraktion der Grünen vor, dieses sehr kleine Wohngebiet wie das angrenzende Wohngebiet "**Baakenesch**" zu benennen.

Die nun vorliegenden Vorschläge lauten:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Coesfeld:	Antonia-Berning-Straße
Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie:	An der Hofweide
Fraktion Pro Coesfeld:	Baakenesch
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	An der Hofweide, alternativ: Baakenesch

Eine Fortführung der Straße Baakenesch würde bedeuten, dass mit dem ersten Abzweig in das Neubaugebiet die geraden Hausnummern entlang des äußeren Halbrings und die ungeraden im inneren Bereich fortgesetzt werden.